



Stadt  
Theater  
Bern

Stefano Wenk  
Ernst C. Sigrist  
Sebastian Edtbauer  
fotografiert von  
Michael von Graffenried

# Sennentuntschi

Schauspiel von Hansjörg Schneider

**Vidmar:1** / Premiere: 18. Dezember 2009

# Sennentuntschi

Schauspiel von Hansjörg Schneider

Aus einer alten Sage, die im gesamten Alpenraum kursiert und die eine Variante des Pygmalion-Mythos darstellt, hat Hansjörg Schneider Anfang der 70er Jahre ein Bühnenstück gemacht, das seit seiner skandalumwitterten Uraufführung längst ein Klassiker der Schweizer Theaterliteratur geworden ist und auch mehrfach verfilmt wurde. Erzählt wird die Geschichte dreier Äpler, die sich an einem weinseligen Abend kurz vor dem Ende des Alpsommers aus Frust, Langeweile und sexuellem Notstand eine Puppe – das Sennentuntschi – basteln, das zuerst zur Freude, zunehmend aber zum Entsetzen der Männer lebendig wird. Die Puppe lernt schnell und macht alles mit, aber sie lernt eben nur, was man ihr vorsagt und vornimmt. Sehr schnell agiert und spricht sie noch unersättlicher und derber als ihre Schöpfer. Und als der Alpabzug naht, stellt sich die Frage, wohin mit dem Ding, das längst kein Ding mehr ist...

*Sennentuntschi* ist ein psychologisch ausdeutbares Stück, dessen karge Sprache die Welt der Bergler evoziert. Es ist eine Variation auf einen alten Mythos, das überzeitlich zwischen Horrormärchen und Heimatstück oszilliert und bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

Inszenierung  
Elias Perrig  
Bühne, Kostüme  
Beate Fassnacht

Mit  
Sebastian Edtbauer,  
Ernst C. Sigrist, Milva Stark,  
Stefano Wenk

**Vidmar:1**

**2009/10**

Fr	18.12.	19.30	☛ SchP / P / FV
So	03.01.	18.00	8er / FV
Mi	06.01.	19.30	KIMi / FV
Do	07.01.	19.30	Sch / FV
Di	12.01.	19.30	GrDi / FV
Mi	13.01.	19.30	GrMi / FV
Sa	30.01.	19.30	FV
So	14.02.	18.00	FV
Mi	24.02.	19.30	ger / FV
Fr	12.03.	19.30	FV

☛ Premiere / FV = Freier Verkauf